



INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN

Cuxhaven, den 09. April 2013
03/2013

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

nach durchgeführter Jahreshauptversammlung möchte der Vorstand der Ingenieurvereinigung Cuxhaven Ihnen eine Doppelveranstaltung offerieren:

Unsere Themen sind:

- a.) Energiekonzept der EWE Vertrieb GmbH:
Erhöhung der Energieeffizienz durch "eTelligence"
Ein Fachvortrag von der EWE (Vortragender noch offen)
- b.) Ingenieur-Vereinigung „on tour“
Rückblick der Potsdam-Reise vom 28.04. bis 01.05.2012
eine Foto-DVD, in Bild und Wort, von und mit Berthold Eckhoff

Die Veranstaltung wird am **Dienstag, den 23.04.2013**, gemeinsam mit der EWE Vertrieb GmbH, durchgeführt.
Dauer nach Aussage der Vortragenden ca. 1,5 Stunden.

Ort der Durchführung:

EWE KundenCenter in der Rohdestraße

Beginn:

19.00 Uhr

(Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber rechtzeitiges Erscheinen sichert die guten Plätze)

Gäste (besonders die Reisetilnehmer) sind selbstverständlich willkommen.

Getränke und eventuell auch einen kleinen Beißhappen, werden wir besorgen.

Rückschau

63. Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 12.03.2013

in Donner's Hochrestaurant in Cuxhaven

28 Kollegen und 1 Kollegin begrüßte unser 1. Vorsitzender Herbert Pape zur Jahreshauptversammlung 2013.

In der Begrüßungsansprache bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Personen, die Veranstaltungen organisiert und durchgeführt haben sowie bei denjenigen, die regelmäßig zur Konstante kommen. Abschied für immer musste die Vereinigung im letzten Jahr von Walter Hagenah, Fritz Mießner, Volker Gaßner sowie in diesem Jahr von Günter Dirk Krüger und Helmut Berthold nehmen.

Die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2012 wurde von der 1. Schriftführerin G. Landvogt verteilt. Der 1. Kassenwart Matthias Brütt trägt den Kassenbericht vor. Die 1. Schriftführerin Gabriela Landvogt verliest den Tätigkeitsbericht. Der 2. Kassenprüfer Peter Hempel trägt vor, dass es bei der Kassenprüfung am 06.03.2013 keine Beanstandungen gab. Der Kollege Hubert Osterndorf schlägt vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Versammlung erteilte ohne Gegenstimmen Entlastung.

Satzungsgemäß traten zurück: der 2. Vorsitzende (Kollege Holger Eustermann), die 1. Schriftführerin (Gabriela Landvogt) und der 2. Kassenwart (Berthold Eckhoff) sowie der Pressewart Joachim Dingler.

Der 2. Vorsitzende Holger Eustermann wird ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Die 1. Schriftführerin Gabriela Landvogt wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung wiedergewählt. Der 2. Kassenwart Berthold Eckhoff wird ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Der Pressewart Joachim Dingler wird ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Der Vorstand der Ingenieur-Vereinigung setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|--------------------|----------------------------|
| 1. Vorsitzender | Kollege Herbert Pape |
| 2. Vorsitzender | Kollege Holger Eustermann |
| 1. Schriftführerin | Kollegin Gabriela Landvogt |
| 2. Schriftführer | Kollege Holger Monsees |
| 1. Kassenwart | Kollege Matthias Brütt |
| 2. Kassenwart | Kollege Berthold Eckhoff |
| Pressewart | Kollege Joachim Dingler |

Als 2. Kassenprüfer wird der Kollege Christian kleine Holthaus vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt. Der 1. Kassenprüfer ist satzungsgemäß der bisherige 2. Kassenprüfer, der Kollege Peter Hempel.

Der Jahresbeitrag beträgt seit 01.01.2013 48,- EURO. Darüber wurde ohne Gegenstimmen abgestimmt. Eine Aufnahmegebühr wird weiterhin nicht erhoben.

Der Ältestenrat wird vorgestellt und in folgender Zusammensetzung von der Versammlung bestätigt:

Kollege Hubert Osterndorf
Kollege Friedrich Kaltenborn
Kollege Siegfried Beilfuß
Kollege Harald Ahrens und
Kollege Herbert Pape (satzungsgemäß als 1. Vorsitzender)

Die goldene Vereinsnadel für 25jährige Mitgliedschaft erhielt in diesem Jahr Ewald Apholz.

Die Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft erhielten in diesem Jahr Hans-Werner Schier, Georg Jiricek, Johann Voss, Harald Lemanski und Bernd Hellmann.

Verschiedenes:

Es wird zukünftig eine Ehrenurkunde für 50 und 60jährige Mitgliedschaften geben.

Alle alten Akten aus vergangenen Zeiten, die sich bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern befinden, werden entsorgt.

Nach einer Vorschau über die im Jahr 2013 geplanten Veranstaltungen beendete der 1. Vorsitzende Herbert Pape den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

Um den „Rückschau-Stau“ wieder ein wenig abzubauen, hier nochmal geballt zurück geschaut!!!

Rückschau

Blaufahrt der IVC am 10.06.2012

Diese Rückschau hat freundlicherweise unser Kollege Berthold Eckhoff verfasst. Vielen Dank!

Herbert Pape, 1. Vorsitzender der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven und „Organisator von Reisen“, hatte kurzentschlossen noch eine Blaufahrt 2012 der IVC auf die Beine gestellt.

Am 10. Juni 2012 sollte diese Fahrt mit unbestimmtem Ziel sein. Bekannt sind eigentlich nur der Abfahrtsort, die Abfahrts- und ca. Rückkehrzeit, der Unkostenbeitrag und die „Anmeldeformalien“. Jeder erhofft sich eine gemütliche Kaffeefahrt mit anschließendem guten Spargelessen (satt?). Kurzweilige Fahrtabschnitte in unserer näheren Heimat haben sich als gute Grundlage erwiesen.

Bei doch brauchbarem Wetter, etwas Sonnenschein, leichter Bewölkung und angenehmen Temperaturen hatten sich 48 Teilnehmer auf dem Wochenmarktplatz in Cuxhaven eingefunden, wo die Blaufahrt um 12:00 Uhr mit einem Maass-Bus startete. Auf der Autobahn, in Richtung Bremen, wurden schnell einige Kilometer abgeritten. Nach einiger Zeit, nun auf Landstraßen in Richtung Osten, wurde die Außenumgebung unbekannter. Das Rätselraten zu den Zielen kam auf.

Auf dem leeren Parkplatz der Landkreisverwaltung des Landkreises Osterholz in Osterholz sollte ein erster Haltepunkt sein. Bei bestem Sonnenschein war dies eine gute Wahl. Unser Reiseleiter hatte hier eine Überraschung parat, denn das mitfahrende Ehepaar Daudi und Artur Meyne hatten Ihren 46. Hochzeitstag. Mit einem Glas Sekt wollten Sie uns an diesem Tag teilhaben lassen. Vielen Dank für diese schöne Geste an die Meyne`s.

Weiter ging die Busfahrt mit unbekanntem Ziel über Lilienthal in Richtung Süden. Im Bus wurden Süßigkeiten gereicht, über ein neues Ziel nachgedacht und viel geflächst und geredet. Plötzlich, eben vor Fischerhude, meldete sich unser Herbert, mit der Ankündigung, gleich gibt es Kaffee und Kuchen im Cafegarten des Hof Blanken mitten im Dorf. Unter alten Eichen an gedeckten Tischen bei gutem Wetter gab es selbstgemachten Kuchen und frisch aufgebrühten Kaffee. Diese „Abarbeitung“ der Kaffeetafel bei so vielen Gästen nahm einige Zeit in Anspruch. Plötzlich drängte die Zeit, denn eine Fremdenführerin wollte uns noch ein wenig bei einem Spaziergang durch Fischerhude von und über den Ort an der Wümme erzählen. Eine schöne alte Kirche mit noch älteren Grabsteinen davor, alte Bauernhäuser als Museen hergerichtet, leichte Holzbrücken über die Wümme und ein wunderschöner Spazierweg an der Wümme wurde uns geboten. Erläuterungen in Hochdeutsch und in Plattdeutsch untermauerten diesen schönen, idyllischen Ort Fischerhude.

Es ging weiter mit unserer Blaufahrt in herrlicher Landschaft, aber wohin? Der Himmel bewölkte sich ein wenig mehr und die neue A1 bei Oyten war erreicht. Auf nach Westen und dann am Bremer Kreuz auf die A 27 in Richtung Norden, also nun wieder nach Hause? Nein, die Abzweigung in Bremen-Schwachhausen wurde genutzt, um bei den Mercedeswerken oder bei Werder Bremen zu landen? Nein, es war doch Sonntag, und da wird man nichts an diesem Tag.

Im Forum MOLA-KUNST der Günter und Christel Walter-Stiftung in 28359 Bremen, Schwachhauser Straße 268a hatte unser Reiseleiter uns angemeldet. Eine Einladung zum Besuch des Forums war vor längerer Zeit erfolgt. Nun ergab sich bei dieser Blaufahrt ein Vorbeischauen der Gruppe in diesem Museum in Bremen.

Unser ehemaliger Kollege Günter Walter verstarb im Jahre 2008 im Alter von 79 Jahren. Die Familie Walter wohnte damals in Altenwalde.

Die Mola-Kunst eine einmalige Handnähtechnik der KUNA-INDIANER (leben heute auf den San Blas – Inseln vor der Küste Panamas) wurde uns von Christel Walter und Tochter Janette näher gebracht. In dem privaten „Textilmuseum“ sind in dem Obergeschoß wechselnde Sonderausstellungen untergebracht. Im Erdgeschoß hat eine Dauerausstellung mit Teilen der Sammlungen von Hartmann (Berlin) und Herta und Oskar Puls (Wales) seinen Platz. Diese Ausstellung wird ergänzt durch Arbeiten in Mola-Technik von Christel Walter. Mehr über die Mola-Kunst kann man im Internet auf Seite www.forum-mola-kunst.de erlesen.

Für die herzliche Aufnahme im Forum müssen wir ein ganz, großes „DANKESCHÖN“ sagen. Die intensive, individuelle Führung und die Gastfreundschaft wissen wir zu schätzen und zu würdigen.

Der Abend an diesem Sonntag hatte schon seinen Anfang genommen. Unsere Busfahrt nahm seinen Lauf über die Autobahn in Richtung Cuxhaven, also wieder nach Hause? Es fehlte an diesem Tag noch das sehnsüchtig erwartete Spargelessen. In Cuxhaven und Umgebung gibt es auch Restaurants, die Spargel auftischen können oder? Lassen wir uns von der Örtlichkeit des „Spargelverzehr“ überraschen.

Das gute Wetter hatte uns verlassen, es regnete leicht, wie immer bei uns weiter im Norden. In Bremerhaven ging es von der Autobahn runter, nicht in den Fischereihafen, sondern wieder auf der Landstraße nach Bremen bis zum Gasthof Bathmann. In diesem Restaurant war die IVC schon mehrmals eingekehrt und war niemals enttäuscht worden, wie werden wir es an diesem Tage empfinden?

In einem Clubzimmer hatte die Busgesellschaft Platz genommen. Der zweckgerichtete Raum war gerade groß genug für uns. Der Geräuschpegel vor dem Essen war sehr hoch, da die vielen Eindrücke noch verbal verarbeitet werden mussten. Die Bedienung hatte relativ schnell die Getränke geordert und serviert. Nun konnte das Spargelmenü beginnen: Vorweg hatte die Spargelsuppe ihre Berechtigung. Der Hauptgang erfüllte alle Wünsche: Schnitzel und Schinken, Soße Hollandaise und Buttersoße, Salzkartoffeln und Spargel wurde aufgetischt. Es wurde alles nach Wunsch nachgereicht und war immer frisch zubereitet. An dem Tisch, wo ich saß, hatten „Einige“ immer noch einmal Nachschlag genommen. Ich weiß gar nicht, wie und wo man so viel essen kann. Wer nicht satt geworden ist, hat selbst Schuld. Der Nachtisch, Schokopudding mit Vanillesoße, war ein wenig flüssig geraten und fand nicht so großen Anklang.

Das „Spargelessen“ war wieder „Super“.

Gegen 21:00 Uhr begann die letzte Etappe der Blaufahrt 2012 der IVC nach Cuxhaven. Auf dem Rastplatz der Autobahn in Debstedt, der Regen war weg, wurde noch der letzte Sekt des Ehepaars Meyne ausgetrunken. Um 22:30 Uhr erreichten wir wieder den Wochenmarktplatz. Ein schöner, kurzweiliger Tagesausflug war nun Geschichte.

Vielen Dank an unseren Organisator Herber Pape, an den Busfahrer, Herrn Hegel, die Firma Maass und an die lieben, treuen Mitfahrer der Blaufahrt 2012.

Rückschau Festessen 2012

Diese Rückschau hat freundlicherweise unser Kollege Joachim Dingler verfasst. Vielen Dank!

Holger Eustermann hatte am 02.11.2012 zum Festessen geladen. Die Gäste wurden mit einem Bus zum Restaurant Janßen in Lüdingworth gefahren. In einem ruhigen Nebenraum war ein H-förmiger Tisch eingedeckt. Wie normal, hatten sich 31 Ingenieure angemeldet. Leider war nur eine Kollegin unter den Gästen. In den teils lebhaften Gesprächen wurden natürlich die Probleme des alten Fischereihafens in Cuxhaven und des Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven besprochen. Auch der Skandal um den Großflughafen von Berlin wurde kritisch beleuchtet.

Das Essen - mehrere Sorten Fleisch, Fisch und Gemüse - wurde serviert. Das Essen war reichlich und sehr gut. Die Getränke sollten von jedem Gast selbst bezahlt werden. Da die Kellner die Gläser laufend füllten, hatten die Gäste die Übersicht über die Massen verloren. Es wurde gesammelt.

Die eingesammelte Summe deckte leider nicht die vom Wirt errechnete Zeche! Sollten wir abwaschen gehen?

Unser Kassenwart zahlte die Differenz und alle waren erleichtert. Die Rückfahrt mit dem Bus verlief problemlos. Warum die Stimmung so gelöst war, konnte ich nicht ergründen. jodi

Rückschau Weihnachtsmarkt

Treffen auf dem Weihnachtsmarkt in Cuxhaven am 13.12.2012

Sage und schreibe 57 Personen sind der Einladung des Vorstandes gefolgt, und haben sich - trotz unwägbarer Wetterverhältnisse- auf dem Weihnachtsmarkt eingefunden. Wir haben uns sehr gefreut und hoffen, dass sich beim nächsten Treffen wieder viele anregende Gespräche ergeben.

Besondere Geburtstage

feierten die nachfolgenden Kollegen:

am 24.02.2013 Kollege Rolf Börner, 60 Jahre;

am 05.03.2013 Kollege Friedrich Kaltenborn, 85 Jahre;

am 16.03.2013 Kollege Dr. -Ing. Udo Vogel, 80 Jahre;

am 27.03.2013 Kollege Hans-Werner Schier, 90 Jahre;

am 09.04.2013 Kollege Andreas Lesch, 50 Jahre;

am 11.04.2013 Kollege Gerd Mischke, 70 Jahre.

Den vorgenannten Kollegen übermitteln wir zu ihren besonderen Geburtstagen nachträglich die allerherzlichsten Glückwünsche.

Nachruf

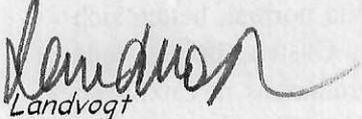
Am 27. Februar 2013 ist unser Kollege Helmut Berthold im Alter von 85 Jahren verstorben. Er war seit 1991 Mitglied der Ingenieur-Vereinigung.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Nicht vergessen:

www.IVCCUXHAVEN.de oder *www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de*

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ingenieur-Vereinigung*


Landvogt
(Schriftführerin)

Achteran:

Wie bereits auf der Jahreshauptversammlung verkündet, haben wir mit dem „VDI, Ortsgruppe Bremerhaven“, und der „Wieland, Vereinigung der Schiffsingenieure Bremerhaven“, einen freundschaftlichen Kontakt aufgebaut.

Eine erste Einladung zu einer Exkursion hat der VDI uns zukommen lassen und die Teilnahme angeboten.

Am **Dienstag, den 07. 05.2013**, soll in Damme die „Landmaschinenfabrik Grimme“ und der Schäferhof in der Dämmerniederung, besichtigt werden. Der Bus wird für die Cuxhavener um ca. 12.00 Uhr, ab Maass-Betriebshof, eingesetzt. Für Busfahrt, Besichtigungen und ein Imbiss ist ein Beitrag in Höhe von 20,00 € zu entrichten. Interessenten mögen sich bitte beim Kollegen

Bernd M. Hartmann, 27619 Schiffdorf/ Spaden, Tel.: 0471-86906,

Mail: Bernd-Michael.Hartmann@t-online.de, melden.

Nach der Anmeldung wird eine Bestätigung und die genaue Fahrtinformation zugesandt.